



GEMEINDEBRIEF

Katholische Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund
Sommer 2025

*Pfingsten heißt:
Brennen und Gehen.*

Liebe Leserinnen und Leser,

frisch verliebt oder gerade wieder neu in den Glauben eingetaucht – Menschen, die mit Leidenschaft für Musik, Sport, Ideen oder politische Anliegen brennen – sie alle sind „Feuer und Flamme“. Dieses Feuer sorgt wie bei einer Dampfmaschine dafür, dass ordentlich Druck auf dem Kessel ist. Dass man sich voller Energie und Engagement für eine Sache oder einen Menschen einsetzt. Feuer und Flamme, Energie und Leidenschaft – das sind auch zentrale Merkmale unseres Glaubens.

Denn wo Menschen von Gott getragen sind und sich begeistert für das Evangelium einsetzen, da geschieht Wunderbares. Pfingsten ist das Fest, das uns genau daran erinnert: Es ist der Moment, in dem die Jüngerinnen und Jünger Jesu den Heiligen Geist empfangen. Wo das Feuer des Glaubens in ihnen entfacht wird. Wo sie merken, für was sie tatsächlich brennen – die Sache Jesu. Es ist der Moment, indem sie Feuer und Flamme für ihren Glauben werden und die Botschaft Christi mutig in die Welt tragen. Die Glut in ihnen - grundgelegt durch Jesus von Nazareth - ist nicht erloschen, sondern fängt neu Feuer durch die Begegnung mit dem Auferstandenen und der Erfahrung des Heiligen Geistes. Die Jüngerinnen und Jünger spüren an sich selbst, wie Gott in und an ihnen wirkt.

Pfingsten ist ein Tag der zeigt, dass Veränderung möglich ist, Grenzen überwunden werden können und eine gemeinsame Sprache gefunden werden kann. Denn wenn wir die Pfingsterzählung betrachten, stellen wir fest, dass wieder alle Jüngerinnen und Jünger am selben Ort beisammen sind (vgl. Apg 2,1). Die Zerstreuung endet und ein neuer gemeinsamer Weg beginnt. Und zwar direkt mit einem Spektakel in Jerusalem. Fremde verstehen einander – gleich welcher Herkunft oder Glaubensrichtung. Mit diesem Ereignis nimmt die Sache Jesu (wieder) Fahrt auf und die Jerusalemer Gemeinde entwickelt sich. Deshalb nennt man Pfingsten auch gerne den Geburtstag der Kirche.

Heute, in einer Zeit, in der sich Kirche aus vielerlei Gründen neu orientieren und sich den Herausforderungen unserer Gesellschaft stellen muss, sind es genau diese „Feuer und Flamme“-Menschen, die den Unterschied machen. So dürfen wir auch gespannt sein, welchen Beitrag unser neuer Papst Leo XIV. hierbei leisten kann. Papst Franziskus jedenfalls brannte für seinen Glauben, stellte sich selbst bereitwillig hinten an und setzte authentisch beeindruckende Akzente für die Kirche, für den persönlichen Glauben und selbst für Viele, die mit dem christlichen Glauben Nichts am Hut haben.

„Feuer-und-Flamme-Menschen“ sind auch unsere neugewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte. In der Gewissheit der schwindenden Kirchenmitgliedszahlen, der vielen Herausforderungen dieser Zeit und den langsam mahelnden kirchlichen Mühlsteinen haben sie sich bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen, mitzubestimmen und die Kirche vor Ort aktiv mitzugestalten. Sie stehen für die Gemeinde am Ort und möchten gemeinsam mit Ihnen und dem Pastoralteam der Seelsorgeeinheit eine lebendige Gemeinschaft gestalten, die trägt und inspiriert. Pfingsten ist der Zeitpunkt, um sich daran zu erinnern: Die Kirche kann sich wandeln, sie kann sich erneuern und wieder lebendig sein. Es ist ein Aufruf an uns alle, mit offenem Herzen und mutigem Geist an die Zukunft zu gehen – mit Feuer im Herzen und dem Willen, das Licht Christi in unserer Gemeinschaft leuchten zu lassen.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Flamme des Glaubens neu entfachen und mit Begeisterung und Zuversicht in die kommenden Zeiten blicken.

Herzliche Grüße und gesegnete Pfingsttage!

Für das Pastoralteam
Michael Keicher

Mache mich zum Brandstifter

Guter Gott, mache mich zum Brandstifter! Lasse mich Gutes tun für meine Mitmenschen und so die Herzen vieler Menschen berühren.

Eine gute Tat von ganzem Herzen, die begeistert, und so von meiner Liebe zu dir erzählt.

Guter Gott, mache mich zum Brandstifter! Lasse mich andere zu guten Taten anstiften und so ihren Glauben an dich (neu) anzünden.

Ein Anzünder, der lichterloh Feuer fängt, und so das große Feuer des Glaubens nährt.

Guter Gott, mache mich zum Brandstifter! Berufe du mich an den Ort, wo du mich und meine Talente für deine Sache einsetzen kannst. Ein Talent, das andere begeistert, und anderen Menschen von deiner Liebe zu mir erzählt.

Corinna Ludwig

Wahl der Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte

St. Alban Kirchhausen

Wahlberechtigte:	1074
Wähler/-innen:	346
Gültige Stimmzettel:	345
Ungültige Stimmzettel:	1
Gültigen Stimmen:	2084

Stimmenauszahlung:

1. Senghaas, Petra	309
2. Ackermann, Stefanie	273
3. Schott, Manuela	267
4. Mayer, Sebastian	266
5. Tholen, Renate	264
6. Muth, Norbert	252
7. Globokar, Mojca	235
8. Daramus, Manuela	218

St. Cornelius und Cyprian Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

Wahlberechtigte:	1578
Wähler/-innen:	286
Gültige Stimmzettel:	272
Ungültige Stimmzettel:	14
Gültigen Stimmen:	1491

Stimmenauszahlung:

1. Keicher, Melanie	223
2. Egner-Walter, Gisela	216
3. Brunn, Manfred	215
4. Hirth, Kerstin	214
5. Stanislavsky, Jessica	211
6. Hirth, Armin	206
7. Mayer, Markus	206

St. Michael Neckargartach

Wahlberechtigte:	1612
Wähler/-innen:	175
Gültige Stimmzettel:	171
Ungültige Stimmzettel:	4
Gültigen Stimmen:	1079

Stimmenauszahlung:

1. Mayer, Andreas	151
2. Nguyen, Huu-Tuan	145
3. Lubojanski, Andreas	140
4. Anding-Drachler, Dagmar	138
5. Schmidt, Cam-Tu	136
6. Schommer, Wolfgang	125
7. Wüst, Iris	123
8. König, Raphael	121

Im Namen des Pastoralteams bedanken wir uns bei allen Mitgliedern der Wahlausschüsse, besonders bei Anna Krebs, Georg Teller, Christof Walter und Dietmar Walter!

Ebenso gilt der Dank unseren Pfarramtssekretärinnen und allen, die bei der Erstellung, Verteilung und Auszahlung der Wahlunterlagen mitgeholfen haben. Herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank ergeht aber an all jene, die sich nicht mehr für eine Wiederkandidatur zur Verfügung gestellt haben. Sie haben teilweise über Jahrzehnte hinweg, die Geschicke ihrer Kirchengemeinde mitgelenkt. Dafür unseren größten Respekt!



KGR Alban: es fehlt Manuela Daramus



KGR St. Cornelius und Cyprian: es fehlt Gisela Egner-Walter



KGR St. Michael: es fehlt Andreas Lubojanski

Faires Frühstück am 29. März 2025

Der Anblick des vollen Gemeindefaals Adolf-Kolping erfüllte uns mit großer Freude und Zufriedenheit: Rund 80 Gäste waren zahlreich (wieder) gekommen - trotz Umleitungsstrecke aus Biberach, auch aus Neckargartach, Heilbronn und dem Umland. Viele nutzen die Gelegenheit, sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Der Einsatz vieler helfender Hände, die seit dem frühen Morgen in der Küche das reichhaltige Frühstücksbuffet richteten und den Saal einladend gestalteten, hat sich wieder einmal gelohnt. Die dankbaren und sehr positiven Rückmeldungen der Besucher motivieren das Team zum Weitermachen.

Es war das 4. Faire Frühstück, zu dem die Veranstalter eingeladen hatten. Frühstücksangebote gibt es zuhauf. Und doch unterscheidet sich die bunt gemischte Schar der jungen und älteren Frühstückler von der, die man vielleicht sonst in Cafés antrifft:

Was unsere Gäste verbindet, ist die Solidarität mit den Kleinbauern und Erzeugern der hochwertigen Produkte, die aus fairem Handel oder regionalen Bezugsquellen stammen. Sie eint der Wunsch, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen, aber auch die Freude an der bereichernden Tischgemeinschaft. So ist auch die Haltung der Dankbarkeit und Wertschätzung ein Merkmal der Anwesenden. Mit dem Lied „Danke für

diesen guten Morgen“, das zum festen Ablauf des Frühstücks gehört, wird auch diesem Aspekt Raum gegeben.

Unser Administrator Pfarrer Volker Keith aus Bad Friedrichshall und Pfarrer Stefanos nahmen sich ebenfalls die Zeit für die persönliche Begegnung. Pfarrer Stefanos stellte ein Schulprojekt in Nekemte in seiner Heimat Äthiopien vor, das mit dem Erlös des Frühstücks und den Spenden vieler Gäste unterstützt wird. Dadurch erhalten Kinder in einer benachteiligten Region Zugang zu Bildung und damit neue Zukunftsperspektiven. Wir erhalten über die Projektbetreuerin, Frau Klaudia Kluckner, regelmäßig Informationen zum Baufortschritt und zur konkreten Verwendung der Spenden, so dass wir die Entwicklung des Projektes mitverfolgen können und Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Spenden-Konto für das Schulprojekt in Äthiopien:

Michael Wagner Stiftung „Kinderlachen“
Raiffeisenbank Schwabmünchen-Stauden
IBAN: DE72 7206 9220 0003 2581 81
BIC: GENODEF1SMU

Verwendungszweck:
SPENDE – Ihr Name und Ihre Adresse
(Bitte keinen Verweis auf das Schulprojekt!)

Durch Ihre Adresse kann die Spende dann dem Schulprojekt in Äthiopien zugeordnet werden. Ab 50 EUR erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Unser Kooperationspartner, der Weltladen in Neckarsulm, wird auf seiner Mitgliederversammlung im Herbst die Unterstützung des Schulprojektes anregen. Der Weltladen kann uns zwar keinen Rabatt für die verkauften Waren geben, möchte aber das Schulprojekt mit einer großzügigen Spende seines Trägervereins „Partner für eine Welt e.V.“ unterstützen.

Inzwischen gibt es eine kleine Fangemeinde für das äußerst bekömmliche und geschmacklich ausgewogene Eine-Welt-Kaffeessortiment. Wir haben unser Angebot um den „Burundi-Kaffee“ erweitert. Dieser hochwertige Bio-Kaffee aus dem ostafrikanischen Land Burundi ist etwas Besonderes im Fairen Handel: Er unterstützt wirkungsvoll die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi. Mit dem Kauf von „CAFE , Du BURUNDI“ schaffen Sie

bessere Einkommensmöglichkeiten für die Kleinbauernfamilien und stärken die demokratischen Strukturen der Kaffee-Genossenschaften vor Ort.

Dank Ihrer Großzügigkeit konnten wir im Frühjahr die gesamte Kommissionsware verkaufen.

Unser 5. Faires Frühstück im Herbst

Termin: Samstag, 22. November 2025,
09.00 Uhr - 11:00 Uhr
Ort: Katholisches Gemeindezentrum
Adolf Kolping, Poststr. 3, Kirchhausen

Annette Kaiser, Regina Geppert





Erstkommunion 2025 unter dem Motto „Kommt her und esst!“



Erstkommunion 2026



Die Einladung zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ergeht nach den Sommerferien an alle Kinder der 3. Klasse, die den katholischen Religionsunterricht besuchen.

Wenn Ihr Kind zur Erstkommunion möchte, Sie aber bis 24. September noch kein Einladungsschreiben von uns erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Gemeindefereferent Michael Keicher. Aufgrund mehrerer Eingabekriterien kann es vorkommen, dass bei der Auswertung zum Zeitpunkt X nicht alle potentiellen Kinder berücksichtigt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung werden beim 1. Elternabend verteilt.

Termine Erstkommunion

1. Elternabend
Dienstag, 30. September
2025, 19.30 Uhr
 im Gemeindehaus Biberach

Auftakt-Gottesdienst
Samstag, 08. November
2025, 18.00 Uhr
 in St. Cornelius und Cyprian
 Biberach

Feier der Erstkommunion

Termin 1
Samstag, 11. April 2026,
10.30 Uhr
 in St. Alban Kirchhausen
 für die Kinder aus Biberach,
 Bonfeld und Fürfeld

Termin 2
Sonntag, 12. April 2026,
10.30 Uhr
 in St. Alban Kirchhausen
 für die Kinder aus Kirchhausen
 und Neckargartach

Religionspädagogische Erzählfiguren in der katholischen Kita St. Franziskus

Vom Erlös der Tombola aus dem Schlossfest 2023 haben wir Erzählfiguren für die Kita gestaltet. Unter der Anleitung von Frau Williams, unserer Kursleiterin für die „LEA-Figuren“, entstanden so an zwei Tagen insgesamt 24 Erzählfiguren ... und eine große Figur des Heiligen Franziskus, dem Namenspatron der Einrichtung.

Alle Figuren bestehen aus einem Sisalgestell in welches eine Drahtseele eingearbeitet ist, einem Kopf, Bleifüßen sowie beweglichen Händen aus Kunststoff. Diese Gestelle wurden von den Erzieherinnen mit Stoff in der gewünschten Hautfarbe passgenau bezogen. Sobald die Körper fertig gestellt waren, ging es an die Frisur Auswahl. Egal ob Lang- oder Kurzhaarfrisur, alles war möglich, dank der großen Auswahl an Naturhaar, bzw. Naturfell. Zum Schluss wurde die Kleidung aus Naturstoffen genäht und aus Leder Schuhe und Sandalen gefertigt. Abgerundet wurden die Figuren mit einzelnen Accessoires, wie Taschen, Hirtenstäben und Haarschmuck. Zusätzlich zu den Hauptfiguren, wie Jesus, Maria und Josef, einem Engel und den hl. drei Königen entstanden noch viele „Alltagsfiguren“. Sogar ein St. Nikolaus mit Bischofsgewand und Mitra sowie eine 50 cm große Franziskus Figur, welche den Namenspatron der Kita darstellt, wurden von den Erzieherinnen gefertigt.

Unsere LEA-Figuren sind seitdem das „Herzstück“ unserer Religionspädagogik. Sie begleiten uns bei den Geschichten über Jesus und lassen diese lebendig werden. Durch den individuellen Einsatz der Figuren, können ganz verschiedene Szenen dargestellt werden, ob Adventsweg oder die österliche Passion.

In diesem Jahr richten wir, die katholische Kita St. Franziskus, wieder die Tombola des Schlossfestes aus. Es soll eine Kindertombola mit kind- / jugendgerechten Preisen werden. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe in Form von Sach- und/oder Geldspenden.

Spendenkonto:
Kath. Gesamtkirchengemeinde Heilbronn
IBAN: DE02 6205 0000 0000 0029 05
BIC: HEISDE66XXX
Verwendungszweck: Spende für Tombola St. Franziskus 1600104505

Gerne holen wir die Spenden bei Ihnen ab. Die Abholung bitte telefonisch unter 07131 / 741-6100 anmelden. Selbstverständlich stellen wir Ihnen für Ihre Geldspende auch eine Spendenquittung aus.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Erlös der Einnahmen kommt der katholischen Kita St. Franziskus zu Gute.



Oben links: Das „Rohmaterial“



Rechts: Die fertigen Figuren

Unten: Nachgestellte Szene zur Heilung eines Gelähmten, dessen Freunde ihn durch das Dach zu Jesus herablassen



Ferienwoche in Biberach vom 08. bis 12. September 2025

Bei uns wird es dir nicht langweilig! Es erwartet dich ein buntes, spannendes Angebot mit vielen Spielen, kreativen Ideen, tollen Ausflügen und jede Menge Spaß. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.



Kirche für Kinder © Pfarrbüroservice © Sarah Franke

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche ab der Grundschule. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Programm und Anmeldung ab Anfang Juli auf der Homepage:
se-salzgrund.de/ferienwoche-in-biberach



Beim Kinderkreuzweg gab es an jeder Station mindestens eine farblich passende Perle.



frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Heldenhaft

Sonntag
6. Juli 2025
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Feuerwehr Bad Rappenau Süd
(Bonfeld / Fürfeld / Treschklingen)
Buchäckerring 29, 74906 Bad Rappenau

Mit Mittagessen
ohne Anmeldung

Familienkirche
Distrikt Nord

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25,37
- Lukas 6,13
- Jona 2,1
- 2. Mose 34,28
- 1. Samuel 17,40
- 1. Petrus 3,20
- 2. Mose 20,11



Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.Gemeindebüro-frickenrei.de



Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?

Wie viel Jünger hatte der Herr Jesus?

Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?

Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?

Wie viele Menschen wurden durch die Arche vor der Sintflut gerettet?

Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?

Wie viele Steine hatte David in seine Schleudersteintasche gelegt?

Juni 2025

Tag		Biberach mit Bonfeld und Fürfeld	Neckgartach	Kirchhausen
1	7. Sonntag der Osterzeit	09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier St	
4	Mittwoch		17.15 Eucharist. Anbetung 18.00 Eucharistiefeier St	
5	Donnerstag Hl. Bonifatius			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
7	Samstag	18.00 Eucharistiefeier St	11.00 Feier der Taufe St	
8	Sonntag Pfingsten		10.30 Eucharistiefeier St	09.00 Eucharistiefeier St
9	Pfingstmontag	10.30 Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen Ma/St		
11	Mittwoch Hl. Barnabas		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
12	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
15	Dreifaltigkeitssonntag	09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier St	06.00 Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle Team
16	Montag			
18	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
19	Donnerstag Fronleichnam	09.30 Gemeinsame Eucharistiefeier an der Neckarbühne beim Soleo, anschließend Prozession durch die Innenstadt		
21	Samstag Hl. Alban	18.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Ha		
22	12. Sonntag im Jahreskreis			10.30 Festgottesdienst zum Patrozinium, Eucharistiefeier St
25	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
26	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
27	Freitag			
28	Samstag	17.00 Kindergottesdienst	18.00 Eucharistiefeier St	
29	Hl. Petrus und Hl. Paulus	10.30 Eucharistiefeier St		09.00 Eucharistiefeier St

St = Pfr.Stefanos, Ke = Pfr.Keith, Mal = Pfr.Malejka, Die = Dieterle, May = A.Mayer, Gär = Gärtner, Har = Harst, Kei = Keicher, Leg = Legner, Lux = Lux, Pos = Posslovski, Tho= Tholen, Bi = Pfr.Binder, Ma = Pfr.E.Mayer, Ja = Pfr.Jakob, Het = Hetzel, Da = Pater David, Ro = Dekan Rosnagel

Juli 2025

Tag		Biberach mit Bonfeld und Fürfeld	Neckargartach	Kirchhausen
2	Mittwoch		17.15 Eucharist. Anbetung 18.00 Eucharistiefeier St	
3	Donnerstag Hl. Thomas			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
5	Samstag	18.00 Eucharistiefeier St		
6	14. Sonntag im Jahreskreis		09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Ökum. Gottesdienst zum Schlossfest in St.Alban Bi/Ja/St
9	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
10	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
12	Samstag			18.00 Eucharistiefeier St
13	15. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier St	18.30 Taizé-Gebet Lux/Leg
16	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
17	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
19	Samstag	12.00 Trauung Ke		18.00 Eucharistiefeier St mit Reisesegen Senioren-Runde
20	16. Sonntag im Jahreskreis Hl. Margareta	10.30 Eucharistiefeier in Bonfeld mit Kirchenchor Ke/Kei 11.45 Feier der Taufe in Bonfeld Ke		
23	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier Mal	
24	Donnerstag Hl. Christophorus			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
26	Samstag Hl. Joachim und Hl. Anna	18.00 Eucharistiefeier St		
27	17. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Kindergottesdienst	09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier mit Ministranten-Aufnahme St
30	Mittwoch	08.30 Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresabschluss Ma/Kei	17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
31	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St

August 2025

Tag		Biberach mit Bonfeld und Fürfeld	Neckargartach	Kirchhausen
2	Samstag			18.00 Eucharistiefeier mit Taufe St
3	18. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier St	
6	Mittwoch Verklärung d. Herrn		17.15 Eucharistische Anbetung 18.00 Eucharistiefeier St	
7	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
9	Samstag		18.00 Eucharistiefeier St	
10	19. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier St		09.00 Eucharistiefeier St
13	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
15	Freitag Mariä Aufnahme in den Himmel			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
16	Samstag	18.00 Eucharistiefeier St		
17	20. Sonntag im Jahreskreis		09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier St 11.45 Feier der Taufe St
20	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
21	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
23	Samstag		18.00 Eucharistiefeier St	
24	21. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe im Schlosspark Bonfeld Het/St		09.00 Eucharistiefeier St
26	Dienstag Tag der Ewigen Anbetung in Kirchhausen			17.00 Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Betstunde St 18.00 Eucharistiefeier St
27	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
30	Samstag	13.00 Trauung in Bonfeld Bi/Kei		18.00 Eucharistiefeier St
31	22. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier St	09.00 Eucharistiefeier St	

St = Pfr.Stefanos, Ke = Pfr.Keith, Mal = Pfr.Malejka, Die = Dieterle, May = A.Mayer, Gär = Gärtner, Har = Harst, Kei = Keicher, Leg = Legner, Lux = Lux, Pos = Posslovski, Tho= Tholen, Bi = Pfr.Binder, Ma = Pfr.E.Mayer, Ja = Pfr.Jakob, Het = Hetzel, Da = Pater David, Ro = Dekan Rossnagel

September 2025

Tag		Biberach mit Bonfeld und Fürfeld	Neckgartach	Kirchhausen
3	Mittwoch		17.15 Eucharistische Anbetung 18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>	
4	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>
6	Samstag	18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>		
7	23. Sonntag im Jahreskreis		09.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>	10.30 Eucharistiefeier <i>Da</i>
10	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>	
11	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>
13	Samstag			18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>
14	24. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Familiengottesdienst zum Abschluss der Ferienwoche <i>Kei</i>	10.30 Eucharistiefeier <i>Da</i>	
15	Montag	08.30 Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresanfang (ev. Kirche) <i>Ma/Kei</i>		
16	Dienstag Hl. Cornelius und Hl. Cyprian		17.00 Ökum. Gottesdienst zur Einschulung (evangelische Peterskirche) <i>Krö/Kei</i>	
17	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>	
18	Donnerstag	09.15 Ökum. Gottesdienst zur Einschulung <i>Ma/Kei</i>		08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>
19	Freitag			09.00 Ökum. Gottesdienst zur Einschulung <i>Bi/Kei/Ja</i>
20	Samstag	Ökumenische Gottesdienste zur Einschulung <i>Bi/Kei</i> : 09.00 in Fürfeld (ev. Kirche) 10.30 in Bonfeld (Schulhof)	11.00 Feier der Taufe <i>Da</i> 18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>	
21	25. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kirchenchor <i>Da</i>		
		11.15 Gottesdienst aller Deutschordensgemeinden des Dekanats Heilbronn-Neckarsulm im Großen Deutschhof (Kirchbrunnenstraße) <i>Ro</i> anschl. Begegnungsfest		
24	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>	
25	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>
27	Samstag	18.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>		
28	26. Sonntag im Jahreskreis		10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium gemeinsam mit der Polnischen Gemeinde <i>Da</i> anschl. Gemeindefest	09.00 Eucharistiefeier <i>Da</i>
30	Dienstag	14.00 Gottesdienst im Biberacher Wald mit der KITA St. Franziskus <i>Kei</i>		

Oktober 2025

Tag		Biberach mit Bonfeld und Fürfeld	Neckgartach	Kirchhausen
1	Mittwoch		17.15 Eucharist. Anbetung 18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	Wallfahrt Senioren-Runde: 13.30 Eucharistiefeier <i>Ke</i> , (Wallfahrtskirche Höchstberg)
2	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
4	Samstag Hl. Franz v. Assisi			18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
5	27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank	09.00 Eucharistiefeier <i>St</i> anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindefestsaal	10.30 Eucharistiefeier <i>St</i>	
8	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	
9	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
11	Samstag		18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	
12	28. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier <i>St</i> 11.45 Feier der Taufe <i>St</i>		09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
15	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	
16	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
18	Samstag	18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>		
19	29. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Kindergottesdienst	09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	10.30 Eucharistiefeier <i>St</i>
		11.15 Pontifikalamt mit Bischof Dr. Klaus Krämer (Deutschordensmünster St. Peter und Paul Heilbronn)		
22	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	
23	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
25	Samstag			18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
26	30. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	10.30 Eucharistiefeier <i>St</i>	18.00 Ökumenischer mittendrin-Gottesdienst
29	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier <i>St</i>	
30	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier <i>St</i>
31	Freitag			Nacht der offenen Kirche: u.a. mit Taizé-Gebet

St = Pfr.Stefanos, Ke = Pfr.Keith, Mal = Pfr.Malejka, Die = Dieterle, May = A.Mayer, Gär = Gärtner, Har = Harst, Kei = Keicher, Leg = Legner, Lux = Lux, Pos = Posslovski, Tho= Tholen, Bi = Pfr.Binder, Ma = Pfr.E.Mayer, Ja = Pfr.Jakob, Het = Hetzel, Da = Pater David, Ro = Dekan Rosnagel

November 2025

Tag		Biberach mit Bonfeld und Fürfeld	Neckargartach	Kirchhausen
1	Samstag Allerheiligen	14.00 Gräberbesuch mit Kirchenchor Kei	10.30 Eucharistiefeier St 14.00 Gräberbesuch St	16.00 Gräberbesuch mit Musikverein St
2	Sonntag Allerseelen	10.30 Eucharistiefeier St		09.00 Eucharistiefeier St
5	Mittwoch		17.15 Eucharistische Anbetung 18.00 Eucharistiefeier St	
6	Donnerstag Hl. Leonhard			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
8	Samstag	18.00 Auftakt-Gottesdienst Erstkommunionvorbereitung, Eucharistiefeier St		
9	32. Sonntag im Jahreskreis		09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier St 11.45 Feier der Taufe St
11	Dienstag Hl. Martin			18.00 Martinsumzug (Start an der Dreifaltigkeitskapelle)
12	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
13	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
15	Samstag			18.00 Eucharistiefeier St
16	33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag	09.00 Eucharistiefeier St 11.00 Gedenkfeier zum Volkstrauertag (Friedhof) Kei	10.30 Eucharistiefeier St	
19	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
20	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
22	Samstag Hl. Cäcilia	18.00 Cäcilienfeier, Eucharistiefeier mit Kirchenchor St		
23	Sonntag Christkönig	11.00 Kindergottesdienst	09.00 Eucharistiefeier St	10.30 Eucharistiefeier St
26	Mittwoch		17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier St	
27	Donnerstag			08.25 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier St
29	Samstag	18.00 Eucharistiefeier St		
30	Sonntag 1. Advent	17.00 Sternstunde Har	10.30 Ökumenischer Gottesdienst (evangelische Peterskirche) Krö/Kei	09.00 Eucharistiefeier St

St = Pfr.Stefanos, Ke = Pfr.Keith, Mal = Pfr.Malejka, Die = Dieterle, May = A.Mayer, Gär = Gärtner, Har = Harst, Kei = Keicher, Leg = Legner, Lux = Lux, Pos = Posslovski, Tho= Tholen, Bi = Pfr.Binder, Ma = Pfr.E.Mayer, Ja = Pfr.Jakob, Het = Hetzel, Da = Pater David, Ro = Dekan Rossnagel

in St. Alban

Emilia Sophie Wirth
Emma Krause
Mariam Bassal

(Eltern Jan und Christina Wirth)
(Eltern Markus und Anna Krause)

in St. Cornelius und Cyprian

Oskar Alfred Zimmermann
Mayla Luisa Kralj

(Eltern Timo und Cornelia Zimmermann)
(Eltern Tomislav Kralj und Dr. Carolin Sommer-Kralj)

in St. Michael

Luka Skoko

(Eltern Vanessa Skoko und Sasa Sibinski)



Familie Zimmermann



Ihr seid alle Kinder Gottes, weil ihr durch den Glauben mit Christus Jesus verbunden seid.

Denn ihr alle habt in der Taufe Christus angezogen. Und durch sie gehört ihr nun zu ihm.

Galater 3,26-27



Hier finden Sie alle Infos zum Sakrament der Taufe sowie die Tauftermine im Jahr 2025.

| Fronleichnamfest aller Heilbronner Kirchengemeinden

Donnerstag, 19. Juni, 09.30 Uhr, auf dem Platz an der Neckarbühne
Die katholischen Pfarreien Heilbronn feiern in diesem Jahr gemeinsam das Fronleichnamfest mit Gottesdienst und Prozession durch die Stadt. Eine eigene Kinderkirche gibt es auf der Wiese hinter dem Soleo. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum weiteren Beisammensein.

| Festgottesdienst zum Patrozinium des heiligen Alban

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr, in St. Alban Kirchhausen

| Fake News – Digitale Impulse zur Demokratie

Donnerstag, 26. Juni 2025 von 12.00 – 13.00 Uhr, Online (Zoom)

Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen.

Im Rahmen der Caritas-Kampagne 2025 bietet die Caritas Baden-Württemberg und das Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg eine digitale Veranstaltungsreihe an. Infos, weitere Veranstaltungen der Demokratierihe und Anmeldung: dicvfreiburg.caritas.de

| Festivalseelsorge - Ausbildungskurs in Heilbronn (für HaigernLive)

Samstag, 28. Juni von 10.00 – 17.00 Uhr, Katholisches Jugendreferat Jörg-Ratgeb-Platz 25, Heilbronn
Wir suchen Dich für das Festivalseelsorge-Team!



| Alle an einem Tisch - ökumenische Tischgemeinschaft



Samstag, 5. Juli 2025, 11.00 – 13.00 Uhr, Kirchbrunnenstraße Heilbronn
Ökumenische Begegnung. Einander kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen – das ist das Ziel der Langen Tafel in der Kirchbrunnenstraße in Heilbronn: Gerahmt von einer kleinen Liturgie, Gebet und gemeinsamen Liedern unter Mitwirkung des Blechbläserensembles Con Fuoco werden wir miteinander das Brot brechen und Wein bzw. Traubensaft teilen. Nehmen Sie Platz und seien Sie willkommen!

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Kath. Stadtkirche und Deutschordens-gemeinde St. Peter und Paul, Evang. Citykirche, Kiliansgemeinde, unterstützt durch die Heilbronn Marketing GmbH.

| Ökumenischer Gottesdienst zum Schlossfest

Sonntag, 06. Juli 2025, 10.30 Uhr, St. Alban Kirchhausen

| Taizé Gebet

Termine 2025	
13.07.	18.30 Uhr
31.10.	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
07.12.	18.30 Uhr

St. Alban / HN-Kirchhausen

| Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Möglichkeit zur anschließenden Taufe

Sonntag, 20. Juli 2025, 10.30 Uhr, Evangelische Kirche Bonfeld
Nach dem Gottesdienst wird es ein Mittagessen und Zeit zur Begegnung geben.

| Sonntagsfrühstück in Neckargartach

Sonntag, 27. Juli 2025, 10.00 Uhr, Gemeindehaus St. Michael Neckargartach
Wir bitten um Voranmeldung im Pfarrbüro St. Michael bis zum 23. Juli.

| Haigern Live mit Open-Air-Gottesdienst und Festivalseelsorge

Sonntag, 27. Juli 2025, 11.30 Uhr, Bühne Festivalgelände Haigern, Flein
Am Sonntag startet der dritte Festivaltag mit dem Open-Air-Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde zum Motto „Alles hat seine Zeit“ unter der Leitung von Pfarrer Markus Pfeiffer. Alle Konfessionen sind herzlich dazu eingeladen am Gottesdienst teilzunehmen. Beim Gottesdienst wird Fladenbrot gesegnet und an alle Mitfeiernden verteilt.
Während des gesamten Haigern Live Festivals ist der BDKJ in diesem Jahr mit einem Festivalseelsorgeteam vertreten. Schaut gerne am Stand vorbei.

| Ökumenischer Gottesdienst bei der Kerwe in Bonfeld

Sonntag, 28. August 2025, 10.30 Uhr, Schlosspark Bonfeld

| Reise zu den Wurzeln des Glaubensbekenntnisses

4. September – 11. September 2025
Herzliche Einladung zu dieser besonderen Reise in die heutige Türkei und zur Spurensuche an den antiken Stätten von Konstantinopel, Chalkedon, Nizäa, Pergamon, Milet, Ephesos und Smyrna.
Geistliche Leitung: Pfarrer Oliver Westerhold, Katholisch im Zabergäu
Weitere Infos und Anmeldung:
kath-kirche-zabergaeu.de/1700-jahre-glaubensbekenntnis



| Gottesdienst aller Deutschordens- gemeinden mit Begegnungsfest

Sonntag, 21. September 2025,
11.15 Uhr, Großer Deutschhof,
Kirchbrunnenstraße, 74072 Heilbronn

| Erntedank mit Frühstück

Sonntag, 05. Oktober 2025, 09.00 Uhr,
St. Cornelius und Cyprian, Biberach

| Pontificalamt mit Bischof Dr. Klaus Krämer

Sonntag, 19. Oktober 2025, 11.15 Uhr,
Deutschordensmünster St. Peter und
Paul

Zum Abschluss des großen Festjahrs
feiern wir mit unserem Bischof Dr. Klaus
Krämer ein festliches Pontificalamt.
Nach dem Gottesdienst besteht die
Möglichkeit zum Austausch und
zur Begegnung bei einem kleinen
Mittagsimbiss im Gemeindehaus.

Weitere Veranstaltungen
zum Jubiläumsjahr 800
Jahre Deutscher Orden in
Heilbronn:

katholisch-hn.de/st-peter-
und-paul



| Aus dem Hören auf Gottes Wort handeln - auf dem Pilgerweg vom Kloster Schöntal nach Jagsthausen - Martinspilgern

Samstag, 25. Oktober 2025,
Beginn um 9:30 Uhr am Kloster Schöntal
Ende ca. 13:00 Uhr in Jagsthausen
Wegstrecke: ca. 6 Kilometer
Anmeldung bei Michael Dieterle,
07131/7411104, michael.dieterle@drs.
de

SLK-Kliniken
sozial. leistungsstark. kommunal.



Klinikseelsorge sucht neue Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter für den Besuchsdienst

Die Klinikseelsorge in Heilbronn, Bad
Friedrichshall und Löwenstein bietet für
Interessierte einen neuen Ausbildungskurs
zur Mitarbeit im ehrenamtlichen
Besuchsdienst an.

An 11 Abenden und 3
Kompaktwochenenden, verteilt über
ein Jahr, bekommen die Teilnehmer
eine intensive Klinikseelsorge-
Ausbildung. Die Themen reichen von
Gesprächsführung über Spiritualität bis
hin zur Auseinandersetzung mit der
eigenen Person. Learning by doing –
schon früh beginnen die Teilnehmenden
mit Krankenbesuchen und reflektieren
ihre Erfahrungen im Kurs.

Bewerber verpflichten sich, zwei Jahre
lang etwa 2-3 Stunden pro Woche
im Besuchsdienst mitzuarbeiten. Die
Kurskosten werden zum großen Teil
von der Klinik und den beiden Kirchen
getragen. Eigenbeteiligung: 124,- €.
Informationsabend für Angemeldete mit
Auswahlgesprächen: 22. Oktober 2025
im SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Heilbronn. Anmeldeschluss: 15.
September 2025.

Ausführliche Informationen unter: [https://
www.seminar-seelsorge-
fort-
bildung.de/ehrenamtliche/aktuelle-kurse](https://www.seminar-seelsorge-fortbildung.de/ehrenamtliche/aktuelle-kurse)

Eucharistische Anbetung in St. Michael

Im Tabernakel ist Jesus in der Gestalt
der gewandelten Hostien gegenwärtig,
das ist eine Tatsache, die wir uns immer
wieder bewusst machen dürfen. Um
diese Gegenwart des Herrn in uns
spürbar werden zu lassen gibt es in
Neckargartach immer am 1. Mittwoch des
Monats, um 17.15 Uhr, bei Kerzenschein,
die eucharistische Anbetung. Pfarrer
Stefanos setzt das Allerheiligste aus. Wir
singen Lobpreis- und Anbetungslieder,
mit Gitarren- oder Orgelbegleitung. Wir
gehen in die Stille, um einfach nur da zu
sein vor IHM, oder um IHM persönlich
unsere Anliegen und oder unseren
Dank vorzutragen. Wer mag, der darf
auch bei den Fürbitten sein Anliegen
laut persönlich äußern. Zum Schluss
bekommen wir noch den eucharistischen
Segen.

Im Anschluss findet um 18.00 Uhr noch
eine Eucharistiefeier statt. Herzliche
Einladung!

Claudia Correll

Lassen wir uns von Jesus beschenken,
ganz so, wie er es versprochen hat:



**„Kommt alle zu mir, die ihr euch
plagt und schwere Lasten zu
tragen habt. Ich werde euch Ruhe
verschaffen!“**

Matthäus 11,28



Renovation Kirchturm St. Alban

Wer sich um alte Gebäude kümmert oder sie sein eigen nennt, weiß, man muss immer dranbleiben und danach schauen, dass alles in Ordnung bleibt. Nichts anderes ist es mit unserer Kirche. Erst die Haupttreppe, dann die Treppe zur Sakristei, jetzt der Turm.

Gemeinsam mit unserem Architekten Bertold Nohé aus Fahrenbach wurden Mauern, Läutanlage und Gebälk so gut es ging begutachtet und die Instandsetzung des Turmdachs geplant. Die Genehmigungen zur Neueindeckung lagen schnell vor. Von innen betrachtet waren die Balkenlagen gut anzusehen und augenscheinlich geeignet, ein neues Dach zu tragen. Im Januar 2024 wurde das Gerüst gestellt, nachdem mit Hilfe vieler fleissiger Hände der Grünstreifen um die Kirche bodengleich geebnet wurde.

Im Februar 2024 startete die Firma Erdnuss mit dem Abdecken des alten Schieffers. Alles war im Zeitplan - die Fertigstellung war ambitioniert auf den 01.11.2024 gelegt worden, dem 180. Weihetag unserer Sankt-Alban-Kirche - und es ging gut voran. Und dann bat Herr Erdnuss um einen Vorort-Termin der Bauherrschaft. Oben in luftiger Höhe auf dem Gerüst zeigte er uns, dass das Holz des Turmhelms über die alten Latten massiv mit Schädlingen befallen gewesen ist. Diese wurden bei früheren Arbeiten in den 1950er und auch in den 1970er Jahren bekämpft, hinterließen aber stark geschwächtes Holz. Dazu kam,

dass über die goldene Weltkugel an der Turmzier Wasser von oben in die Balken eingedrungen war.

Nun war klar, dass deutlich mehr getan werden musste als gehofft. Das Alter des Dachstuhls wurde per dendrochronologischem Gutachten ermittelt. Wer hätte gedacht, tragende Balkenlagen vorzufinden, die um das Jahr 1572 im Schwarzwald gefällt wurden und per Flößung nach Kirchhausen kamen? Immer in Absprache mit dem Denkmalamt musste nun entschieden werden, wie der Turm zu einem neuen Dach kommen kann. Dafür war wichtig, die vorhandenen Balkenlagen so gut und genau wie möglich zu dokumentieren. Mit der Faro-Lasertechnik (So wurden auch die Pyramiden jüngst neu vermessen) entstanden exakte mehrdimensionale Abbildungen als Grundlage zur Rekonstruktion. Der Statiker wurde zum Dauergast. Die Entscheidung war nicht leicht - sie fiel gemeinsam mit der Denkmalbehörde zugunsten des bestmöglichen Erhalts des alten Materials anstelle eines nagelneuen Aufsatzes. Mit Thomas Bier und seiner Mannschaft wurde nicht nur ein örtlicher Fachmann gefunden, sondern auch ein Familienbetrieb gewählt, der bereits in der dritten Generation an unserem Turm arbeitet. Doch auch mit dieser Erfahrung war nicht abzusehen, wie lange sich die Arbeiten hinziehen würden.

Die Kirche selbst war mittlerweile frisch gestrichen- auch das war keine leichte



Wahl. Viele kannten die Kirche nur in einem verwitterten Weiß, dabei war sie ursprünglich gelb! Und so war es keine Frage mehr, dass sie auch wieder gelb werden musste. Heute haben sich vermutlich alle daran gewöhnt - aber frisch gestrichen schlug die Farbwahl Wellen...

Jetzt, beim Schreiben dieser Zeilen, sieht der Turm fast wieder aus wie ein Kirchturm. Das Gerüst ist nicht mehr oben leer, die Balkenlagen und Sparren sind teils spektakulär eingezogen worden. Die Schalung ist fast fertig, Ende Mai wird mit der Deckung des Daches begonnen. Leider ist Herr Erdnuss mittlerweile verstorben, so dass wir eine neue, geeignete Firma suchen mussten.

Dann ist es Zeit, nach den Glocken und der Turmuhr zu schauen, damit wir sie bald wieder läuten lassen können. Mit Gottes Hilfe werden wir dann am Schlossfest wieder Freude am Geläut haben.

Das heisst aber noch nicht, dass wir fertig sind: aussen um die Kirche herum werden erst nach kompletten Abbau der Gerüstteile die Arbeiten aufgenommen werden können. An den Mauern entlang werden Traufflächen eingezogen, um den Sandstein besser schützen zu können. Die grünflächen werden überarbeitet, der defekte Zaun ersetzt. Wenn diese Arbeiten erledigt sind, werden wir einen neuen Termin für ein schönes Gemeindefest veröffentlichen.

Alles in allem haben die Erhaltungsmaßnahmen an unserer historischen Kirche dann fast 2 Jahre gedauert - aber es sollte auch für eine deutlich lange Zeit „heben“. Möglich ist diese große Investition allerdings nicht aus unseren eigenen Mitteln. Auch die großzügigen Spenden und der Verkauf des Turmsekt reichen leider nur für einen Bruchteil der notwendigen Summe.

Durch einen Vertrag aus dem Jahr 1948 hat die Stadt Heilbronn sich bereit erklärt, ein Drittel der Kosten zur Renovierung des Kirchturms zu tragen. Damit fließt die zweithöchste Summe, die die Kommune für ein kirchliches Gebäude je ausgegeben hat, nach Kirchhausen (mehr gab es nur für den Wiederaufbau der Kilianskirche). Herzlichen Dank für diese Unterstützung! Ein weiterer Dank geht an die Gesamtkirchengemeinde Heilbronn. Von dort kamen neben fachlicher Beratung und Begleitung durch das Verwaltungszentrum auch die weiteren finanziellen Mittel. So ein Bauprojekt ist als nicht mit Reichtum gesegnete Gemeinde nur in der großen Gemeinschaft zu stemmen.

Wenn Sie Fragen haben rund um Kirche und Renovierung, oder auch sonst Anregungen für unsere Gemeinde haben, kommen Sie gerne auf uns zu!

*Für den Kirchengemeinderat St. Alban
Kirchhausen
Renate Tholen, Gewählte Vorsitzende*



Tagesausflug ins Nördlinger Ries zu Pater Antony

Der diesjährige Ausflug führte die Seniorengruppe St. Alban Kirchhausen nach Flochberg, einem Stadtteil von Bopfingen im Ostalbkreis. Der Ort liegt im Tal der Eger, am Rand des Nördlinger Rieses. Auf Einladung von Pater Antony, dem ehemaligen Pfarrvikar unserer Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“, feierten wir in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung eine Messe, unter Mitwirkung von Gemeindeferent Michael Keicher und Hans Kühner an der Orgel.

Anschließend erhielten wir eine sehr ausführliche Einweisung über die Geschichte der Wallfahrtskirche:

Die Wallfahrt zur Gottesmutter auf dem Roggenacker geht auf das Jahr 1582 und die wundersame Heilung des zehnjährigen Knaben Wilhelm Wintzerer zurück. Nach der Überlieferung soll er durch eine Erscheinung Marias auf einem Roggenacker von seiner Epilepsie befreit worden sein. Auf diesem Feld ließ der Vater des betroffenen Kindes eine Eichensäule errichten, an der er ein auf Blech gemaltes Bild der Marienerscheinung angebracht hatte. Noch im gleichen Jahr gab es bereits mehrere Prozessionen zum Roggenacker. Im Jahr 1613 errichtete man um die Eichensäule eine kleine Kapelle und von 1738 bis 1745 eine Kirche.

Nach dem Mittagessen ging es dann weiter nach Nördlingen. Während eines geführten Rundganges besichtigten wir die noch gut erhaltene mittelalterliche Stadt und erfuhren, dass das Nördlinger Ries vor 15 Millionen Jahren durch einen Meteoriteneinschlag entstand. Der Ring um die Stadt ist noch gut erkennbar; er hat einen Durchmesser von ca. 20 km.

Der Besuch eines gemütlichen Cafés rundete unsere Tour ab und wir konnten gestärkt die Heimreise antreten.

Unser Dank gilt unserer Organisatorin Herta, sowie Michael und Hans.

Werner Eggensperger



Abschied vom Kirchenchor St. Michael nach 53 Jahren

Der Chor war ein Ort, wo sich Menschen seit dem 13. Januar 1972 trafen, die sich verbunden fühlten.

Das Singen im Chor war allen eine Herzensangelegenheit. Die regelmäßigen Begegnungen, sei es bei der Chorprobe, sei es zum Singen im Gottesdienst, und vielem mehr, haben alle Gemeinschaft erleben lassen und uns hier in der Kirchengemeinde St. Michael verortet.

Wir haben Vieles zusammen auf den Weg gebracht, Vieles gemeinsam erlebt. Wir haben zusammen gesungen, gefeiert, uns gefreut. Wir haben auch schwere Stunden zusammen durchlebt.

Auch uns ist es trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, neue Chormitglieder zu gewinnen. Inzwischen ist der Chor stark dezimiert und überaltert. Alles hat seine Zeit. Auch Dank zu sagen hat seine Zeit:

Dank

- an alle Sängerinnen und Sänger, die den Chor mit ihrer Stimme unterstützt haben,
- an alle Dirigenten, die den Chor zu dem gemacht haben, was er war,
- an alle meine Vorgänger im Amt des 1. Vorsitzenden,
- an alle, die zusätzliche Aufgaben im Chor übernommen hatten,
- an die, die uns in jeder Hinsicht und jederzeit unterstützten,
- und schließlich, last but not least, Dank an Sie, liebe Kirchengemeindemitglieder.

Sie haben uns immer das Gefühl vermittelt, dass wir hier in St. Michael gerne gehört werden.

Alles hat einen Anfang und ein Ende, alles ist zeitlich begrenzt. Das ist zwar traurig, aber gleichzeitig auch trostreich. So hatten wir einstimmig mit 9 aktiven Sängerinnen und Sängern von insgesamt 11 die Auflösung des Kirchenchors zum 28. Februar 2025 beschlossen.

Wenn wir nun den letzten Schritt tun, um Abschied zu nehmen, wollen wir für das Vergangene danken und zu dem Kommenden ja sagen - in Gottes Namen - Ja, mit größtem Respekt vor unserer unermüdlichen „Chormutter“ Elvira Silberzahn!

In sehr einfühlsamen Worten sprach Huu Tuan Nguyen die herausragende Leistung des Chors in all den Jahren an und würdigte die tolle Arbeit. Er vermittelte uns die große Dankbarkeit der Kirchengemeinde, auch des Kirchengemeinderats.

Der Chor hat einen wesentlichen Beitrag geleistet, u. a. die Gottesdienste in St. Michael mit dem Gesang musikalisch bereichert.

Gerade an den Feiertagen, wenn die Menschen lieber für sich privat sein wollten, habe der Chor bei seinen Kirchen-Auftritten wunderschöne musikalische Akzente gesetzt.

„Das Singen in dieser Form geht heute leider zu Ende“, bedauerte auch er, dass die aktuelle Situation die Auflösung beschleunigt habe.

Die Gruppe der ehemals Aktiven wird sich auch in Zukunft einmal im Monat im Gemeindehaus treffen, in Erinnerung an die vielen gemeinsamen Jahrzehnte, die schöne Zeit, die hinter uns liegt, auf all das Gute was ist, auf das Neue, was „In Gottes Namen“ kommen wird. Bleiben wir zuversichtlich!

Renate und Bruno Pfeifer, Vorstand



Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen

St. Alban

Gerda Johanna Gärtner 82 Jahre
Gerda Maria Stürner 91 Jahre
Elisabeth Charlotte
Seltmann 93 Jahre

Brigitte Magdalene Kühner 89 Jahre
Günter Karl Krause 64 Jahre
Heinz Zentler 78 Jahre

St. Cornelius und Cyprian

Hedwig Pauline
Pfitzenmaier 87 Jahre
Heike Hagner 54 Jahre

Eveline Martha Degenhard 66 Jahre
Agatha Hammel 95 Jahre
Franz Ziegler 88 Jahre

St. Michael

Adelbert Konrad Nickl 91 Jahre
Klaus Franz Ott 79 Jahre
Werner Gregor Gärtner 79 Jahre

Hubert Froncik 68 Jahre
Georg Gregor Rades 78 Jahre
Karin Anna Hornung 70 Jahre

”

*Wenn die einmal sterben,
die mir lieb sind,
dann gib mir den Mut,
sie dir in die Hände zu legen
wie letzte, äußerste Gaben.
Und dann gib mir die Kraft,
zu hoffen mit glühender Hoffnung
über alle Grenzen hinweg,
dass du am Morgen eines neuen Lebens
mir begegnest mit allen,
die ich in dich verlor.*

B. Langenstein

“



Impressum

© Februar 2025
Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

V.i.S.d.P.: Pfarrer Volker Keith

Redaktion: Sarah Harst, Steffi Kohn
Michael Keicher
Gestaltung: Huu Tuan Nguyen
Auflage: 3.500

Redaktionsschluss für die Adventsausgabe:
20. Oktober 2025

Bitte melden Sie Ihre Beiträge bis zum 10. Oktober bei uns an und senden Sie diese bis zum
Redaktionsschluss per Mail an: se-salzgrund@gmx.de

Fotos: privat, Bonifatius Werk (Motiv: Silvio Neuendorf), Katholische Kita St. Franziskus,
Familienkirche Distrikt Nord, Sarah Frank | factum.adp, in: pfarrbriefservice.de

Datenschutz

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihrem verstorbenen Angehörigen im Gemeindebrief gedacht, die
Taufe Ihres Kindes hier veröffentlicht oder Ihre Trauung benannt wird, dann geben Sie uns bitte
rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss Bescheid.



www.se-salzgrund.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001





Pfarrer
Stefan Lemessa
 Schlossstraße 36
 74078 Heilbronn
 07131 / 741-6003
 mamo.nigatulemessa@drs.de



Gemeindereferent
Michael Keicher
 Weirachstraße 10
 74078 Heilbronn
 07131 / 741-6202
 michael.keicher@drs.de



Jugendreferentin
Laura Hiltawski
 Eulenberg 50
 74080 Heilbronn
 07131 / 741-5002
 laura.hiltawski@drs.de



Administrator
Volker Keith
 Pfarrer der Seelsorge-
 einheit Bad Friedrichs-
 hall-Offenau



Vakanzbegleiter
Michael Dieterle
 Dekanatsreferent
 Dekanat Heilbronn-
 Neckarsulm

St. Alban Kirchhausen	St. Cornelius & Cyprian Biberach, Bonfeld und Fürfeld	St. Michael Neckargartach
Di. 9-12 Uhr Do. 9-11.30 Uhr Fr. 14.30-18 Uhr	Mo. 9-11 Uhr Di. 16-18 Uhr Do. 9-11 Uhr Fr. 15-16 Uhr	Mi. 14-18 Uhr Fr. 9-12 Uhr
Schlossstraße 36, 74078 Heilbronn	Weirachstraße 10, 74078 Heilbronn	Sudetenstraße 57, 74078 Heilbronn
07131 / 741-6001	07131 / 741-6201	07131 / 741-6301
stalban.heilbronn- kirchhausen@drs.de	stcorneliusundcyprian.heil- bronn-biberach@drs.de	stmichael.heilbronn- neckargartach@drs.de